

9. Wie geschrieben stehet: Er hat ausgestreuet und gegeben den Armen, seine Gerechtigkeit bleibet in Ewigkeit.

10. Der aber Saamen reichet dem Säemann, der wird je auch das Brodt reichen zur Speise, und wird vermehren euren Saamen, und wachsen lassen das Gewächse eurer Gerechtigkeit.

11. Daß ihr reich seyd in allen Dingen mit aller Einfältigkeit, welche wircket durch uns Dancksagung G. D. ite.

Evangelium

Am Tage St. Laurentii.

Joh. XII.

v. 20. **E**s waren aber etliche Griechen unter denen, die hinauff kommen waren, daß sie anbeteten auff das Fest.

21. Die traten zu Philippo, der von Bethsaida aus Galilea war, baten ihn, und sprachen: Herr, wir wolten Jesum gerne sehen.

22. Philippus kommt und saget Andreas, und Philippus und Andreas sagten weiter Jesu.

23. Jesus aber antwortet ihnen und sprach: Die Zeit ist kommen, daß des Menschen Sohn verkläret werde.

24. Warlich, warlich ich sage euch: Es
sey